

Stand: 10-2021

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Retreats und sonstige Veranstaltungen

1. Geltungsbereich

Die nachfolgenden Bestimmungen gelten für die Durchführung von Retreats und sonstigen Veranstaltungen (im Folgenden: „Veranstaltung“) der Veranstalterin Susanne Pahnke (im Folgenden: „Veranstalter“) unabhängig vom Ort der gebuchten Veranstaltung.

1.1. Die nachfolgenden Bedingungen regeln die Buchung der Veranstaltung.

1.2. Die Buchung der Unterkunft kann der Teilnehmer nur direkt bei dem jeweils angegebenen Seminarhotel vornehmen, das auch die alleinige Verantwortung für die vertragsgemäße Erbringung sämtlicher zur Unterbringung gehörender Leistungen trägt.

1.3. Der Veranstalter ist ausschließlich für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung verantwortlich und ist kein Reiseveranstalter und kein Reisevermittler.

2. Vertragspartner

Susanne Pahnke

David-Stempel-Str. 6

60594 Frankfurt

3. Anmeldung, Angebot, Annahme, Vertragsschluss

3.1. Die Beschreibung des s auf der Internetseite www.susannepahnke.de stellt ein rechtlich bindendes Angebot dar (Angebot).

3.2. Die schriftliche Anmeldung des Teilnehmers stellt die Annahme des Angebotes und somit den Kaufvertragsschluss dar. Die Anmeldung erfolgt persönlich, schriftlich per Post oder per E-Mail unter Angabe von Namen, Adresse und Kurs-/Seminartitel.

3.3. Nach Annahme des Angebotes des Veranstalters durch die Anmeldung des Teilnehmers erhält dieser eine Anmeldebestätigung per E-Mail. In dieser E-Mail werden Einzelheiten der Bestellung und Zahlung aufgeführt, auch die Rechnung findet sich in dieser E-Mail (Bestellbestätigung).

4. Speicherung des Vertragstextes

4.1. Der Teilnehmer kann die AGB des Veranstalters auf der Webseite www.susannepahnke.de unter „AGB Retreats und sonstige Veranstaltungen“ einsehen. Das Dokument kann ausgedruckt und eingesehen werden.

4.3. Der Vertragstext wird beim Veranstalter gespeichert. Dieser Vertragstext ist für den Teilnehmer auf Nachfrage zugänglich.

5. Entgelte / Zahlungsbedingungen

5.1. Der Teilnehmer bucht die Veranstaltung schriftlich beim Veranstalter. Der Kaufpreis ist sofort mit Buchung bzw. 10 Tage nach Erhalt der Rechnung fällig. Die auf der Webseite angegebenen Preise sind Endpreise.

5.2. Die Rechnung kann per Überweisung bezahlt werden.

6. Rechte und Pflichten des Teilnehmers

6.1. Der Teilnehmer ist verpflichtet seine persönlichen Daten wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben. Der Teilnehmer verpflichtet sich, Änderungen seiner Daten zeitnah mitzuteilen.

6.2. Der Teilnehmer hat die erforderlichen Voraussetzungen für die Teilnahme an dem in eigener Verantwortung und auf eigene Kosten zu treffen. Dies gilt insbesondere für die Buchung von Transport, Unterbringung und Verpflegung.

6.3. Der Teilnehmer ist verpflichtet, eine Unterkunft im angegebenen Seminarhotel zu buchen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist ausschließlich bei gleichzeitiger Unterbringung im angegebenen Seminarhotel möglich sofern im Angebot nichts anderes angegeben ist.

6.4. Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt normale psychische und physische Belastbarkeit voraus. Wenn sich der Teilnehmer in ärztlicher oder psychotherapeutischer Behandlung befindet, ist er gehalten, die Teilnahme mit dem Arzt bzw. Therapeuten zu besprechen.

6.5. Der Teilnehmer ist gehalten, dem Veranstalter vor Beginn der Veranstaltung über etwaige körperliche oder psychische Einschränkungen oder Beschwerden zu informieren.

6.6. Es besteht kein Anspruch des Teilnehmers auf Durchführung der Veranstaltung durch bestimmte Lehrpersonen. Im Falle des kurzfristigen, unvorhersehbaren Ausfalls der angekündigten Lehrperson etwa wegen Krankheit oder persönlicher wichtiger Verhinderung darf der Veranstalter einen Ersatzlehrer für das gebuchte Retreat stellen. Der Austausch des Yogalehrers berechtigt den Teilnehmer nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Kündigung des Vertrages.

7. Rechte und Pflichten des Veranstalters/ Mindestteilnehmerzahl

7.1. Der Umfang der vom Veranstalter zu erbringenden Leistungen erstreckt sich ausschließlich auf die Durchführung der Veranstaltung. Der Veranstalter erbringt oder vermittelt keine Leistungen im Zusammenhang mit der An- und Abreise sowie der Unterbringung und Verpflegung des Teilnehmers.

7.2. Der Veranstalter ist berechtigt, den zeitlichen Ablauf oder Inhalt der Veranstaltung abzuändern oder einzelne Bausteine davon entfallen zu lassen, sofern dadurch Ziel und Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht verändert werden.

7.3. Der Veranstalter verpflichtet sich, den Teilnehmer bis spätestens acht Wochen vor Beginn der Veranstaltung über die Nichtdurchführbarkeit infolge Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl zu informieren. In diesem Fall wird die gezahlte Kursgebühr unverzüglich zurückzuerstatten. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt acht Personen.

7.4. Im Falle des Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl wird das Seminarhotel dem Teilnehmer ermöglichen die separate Buchung des Hotel-Aufenthaltes zeitnah kostenfrei zu stornieren. Der Veranstalter ist nicht verpflichtet, dem Teilnehmer Stornierungs- oder Umbuchungskosten für anderweitig bereits geleistete Transport- und Hotelleistungen zu ersetzen.

7.5. Der Veranstalter behält sich vor die Veranstaltung aus Gründen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, zu verschieben oder abzusagen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn, bei Verhinderung des angekündigten Yogalehrers, etwa durch Krankheit, keine anderweitige Lehrperson das Retreat übernehmen kann oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse oder höhere Gewalt, die Durchführung der Veranstaltung gefährden, beeinträchtigen oder verhindern. Der Teilnehmer erhält dann den Kursbetrag unverzüglich zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers bestehen nicht.

8. Kein Widerrufsrecht bei Yogaveranstaltungen

Es besteht kein Widerrufsrecht für Verbraucher, § 312g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB. Bei der Buchung einer Veranstaltung handelt es sich um eine Dienstleistung im Zusammenhang mit einer Freizeitbetätigung. Gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB besteht für solche Dienstleistungen kein Widerrufsrecht.

9. Stornierung durch Teilnehmer – Stornierungskosten

9.1. Der Teilnehmer kann vor Veranstaltungsbeginn jederzeit gegenüber dem Veranstalter in schriftlicher Form den Vertrag stornieren. Storniert der Teilnehmer den Vertrag, kann der Veranstalter eine pauschalierte Entschädigung verlangen. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der schriftlichen Stornierungserklärung des Teilnehmers in Prozent der Kursgebühr wie folgt berechnet:

Das Retreat und das gebuchte Hotelzimmer werden gemäß Stornobedingungen wie folgt berechnet

- bis 8 Wochen vor Anreise: keine Kosten
- bis 6 Wochen: 60%
- danach 80% des vereinbarten Preises

9.2. Der Teilnehmer kann bis zum Beginn der gebuchten Veranstaltung einen Ersatzteilnehmer stellen, der in die Rechte und Pflichten des Vertrages eintritt.

10. Rücktrittsrechte; Kündigung wegen besonderer Umstände

10.1. Die kurzfristige Ersetzung der angekündigten Lehrperson durch den Veranstalter berechtigt den Teilnehmer nicht zum Rücktritt oder zur Kündigung.

10.2. Wird die Durchführung der Veranstaltung durch höhere Gewalt, die bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar war, erheblich erschwert, gefährdet oder verhindert, so können sowohl der Teilnehmer als auch der Veranstalter den Vertrag kündigen. Die beiderseitigen Rechte und Pflichten ergeben sich aus den gesetzlichen Vorschriften.

11. Haftung

11.1 Der Teilnehmer verpflichtet sich, Kurse und Angebote von Susanne Pahnke nur zu nutzen, wenn keine medizinischen Bedenken entgegenstehen.

Die Veranstaltung ist keine therapeutische Maßnahme und kein Ersatz für eine ärztliche Diagnose oder psychiatrische / psychotherapeutische Behandlung. Bei akuten körperlichen oder psychischen Problemen sollte eine vorherige Absprache des Teilnehmers mit dem behandelnden Arzt erfolgen. Der Teilnehmer wird im Zweifelsfall die Unbedenklichkeit vor Trainingsbeginn auf eigene Kosten ärztlich abklären lassen und ggf. ein Attest vorlegen.

11.2 Die Nutzung der Kurse und Angebote von Susanne Pahnke erfolgt auf eigene Gefahr der Teilnehmer. Gegenüber dem Klienten schließt Susanne Pahnke jede Haftung für einen Sach- und / oder Personenschaden aus, der nicht auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung auch etwaiger Erfüllungsgehilfen verursacht wurde.

11.3 Der Veranstalter haftet nicht für Fremdleistungen Dritter, insbesondere für Reiseleistungen oder Forderungen der Teilnehmer aus ihrer Vertragsbeziehung zum Seminarhotel. Dies gilt auch für eventuelle Forderungen der Teilnehmer infolge einer Stornierung ihrer Hotelbuchung nach Absage der Veranstaltung durch den Veranstalter.

12. Einverständniserklärung in Bild- und Videoaufnahmen

12.1. Der Veranstalter behält sich vor, Bild- und Videoaufnahmen während der Veranstaltung zur Verwendung und Veröffentlichung solcher Aufnahmen auf der eigenen Webseite und in eigenen sozialen Medien sowie zur Weitergabe an Kooperationspartner (Lehrpersonal, Seminarhotel, ...) zur Verwendung und Veröffentlichung auf deren Webseiten und in deren sozialen Medien zu Zwecken der Werbung und Beschreibung der Leistungen anzufertigen.

12.2. Der Teilnehmer erklärt hiermit sein Einverständnis in Bild- und Videoaufnahmen seiner Person nach Ziffer 12.1. dieser Nutzungsbedingungen.

12.3. Der Teilnehmer kann sein Einverständnis vor Ort vor Anfertigung der Bild- und Videoaufnahmen gegenüber der die Aufnahmen anfertigenden Person widerrufen.

13. Datenschutz

Die personenbezogenen Daten der Klienten werden von Susanne Pahnke elektronisch gespeichert und ausschließlich zur Erfüllung des vorgenannten Leistungsgegenstandes verwendet. Die Teilnehmer erklären sich in diesem Umfang mit der Bearbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten bereit.

14. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

13.1. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

13.2. Soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtliches Sondervermögen im Inland ohne Gerichtsstand ist, ist Frankfurt ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten.

13.3 Sollten einzelne Bestimmungen der vorstehenden Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam sein, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.